

PRESSEMITTEILUNG

Erstauftritt der Solaris-Batteriebusse in Posen

Bolechowo/Poznań, 27.11.2019

Die ersten Batteriebusse Solaris Urbino electric, die der Betreiber MPK Poznań Dezember letzten Jahres bestellt hat, gingen heute feierlich in den regulären Linienbetrieb. Der Einweihung der neuen Fahrzeuge wohnten unter anderem Jacek Jaćkowiak, der Stadtpräsident, Wojciech Tulibacki, der Vorstandsvorsitzende des Betreibers MPK Poznań und Javier Calleja, der Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A., bei.

Aufgrund des zwischen MPK Poznań und Solaris Bus & Coach S.A. geschlossenen Vertrags werden insgesamt 21 Batteriebusse der Marke Solaris nach Posen geliefert. 15 davon sind die Gelenkbusse Solaris Urbino 18 electric, die sonstigen sechs sind die zwölf Meter langen Solaris Urbino 12 electric. Zuerst sollen die gelenkigen Busse in der Hauptstadt der Woiwodschaft Großpolen eintreffen; der gesamte Auftrag soll bis Februar 2020 abgeschlossen sein.

„Die ersten Batteriebusse in Posen nehmen heute den Fahrgastbetrieb auf. Dies ist ein wichtiger Tag für den Posener öffentlichen Personennahverkehr,“ erläuterte der Stadtpräsident Jacek Jaćkowiak während der Feierlichkeiten. „Die Stadt setzt auf hohe Lebensqualität ihrer Einwohner, und die Sorge um saubere Luft ist ein bedeutender Bestandteil dieser Bemühungen. Ich freue mich, dass der städtische Verkehrsbetreiber, also die Firma MPK Poznań, seit Jahren konsequent ihren Fuhrpark auswechselt, so dass dieser die strengsten Anforderungen in Bezug auf Emissionen erfüllt. Die Beschaffung der Batteriebusse ist ein weiterer Schritt in Richtung Umsetzung der von der Stadt angenommenen Strategie.“

Die umweltfreundlichen Fahrzeuge, für die sich der Posener Betreiber entschied, werden mit Solaris High Power-Batterien ausgestattet. In den 12 Meter langen Urbino werden die Energiespeicher über eine Kapazität von 116 kWh und in den Gelenkbussen – von 174 kWh verfügen. Die Batterien werden für schnelle und häufige Ladevorgänge mit einer Ladeleistung von bis zu 560 kW ausgelegt. Die nach Posen gelieferten Elektrobusse werden sowohl mittels Pantograph auf dem Dach wie auch über einen konventionellen Stecker geladen. Den Plug-in-Anschluss werden sie an beiden Seiten besitzen, was die gleichzeitige Nachladung vieler Fahrzeuge erleichtern soll.

Die Posener Batteriebusse sind niederflurig, und sowohl für Personen mit eingeschränkter Mobilität als auch für Fahrgäste, die mit Kinderwagen unterwegs sind, geeignet. Ausgestattet sind sie mit einem ausgebauten Fahrgastinformationssystem mit Fahrtzielanzeigen, LED-Displays im Innenraum und Haltestellenansagen. Zugunsten blinder und sehbehinderter Personen wurden die Knöpfe im Fahrgastrraum zusätzlich in Brailleschrift beschriftet. Um den Fahrgastkomfort zu erhöhen, hat der polnische Hersteller die Busse mit einer Klimaanlage, energiesparender LED-Beleuchtung und den Fahrgastrraum mit USB-Ladebuchsen ausgestattet.

„So wie wir 1996 unsere ersten niederflurigen Busse nach Posen geliefert haben, so bringen wir jetzt hierher die ersten komplett emissionsfreien elektrischen Busse. Wir sind stolz darauf, dass unser Unternehmen, das einen sehr großen Wert auf die Entwicklung des nachhaltigen Verkehrs legt, zur Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner von Posen beiträgt“, sagte Javier Calleja, der Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A.

Die emissionsfreien Fahrzeuge hatten ihren Dienst auf der Buslinie 174 aufgenommen. Die ersten

Fahrgäste waren die Erstklässler der Grundschule Nr. 34, die sich nach dem Unterricht zum Thema Umweltschutz und Vorteile öffentlicher Verkehrsmittel für die Umwelt selber davon überzeugen konnten, wie so eine Fahrt in einem Batteriebus aussieht.

Auf dem ersten Bild (von links): Javier Calleja (CEO, Solaris), Mariusz Wiśniewski (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Poznań), Jacek Jaśkowiak (Bürgermeister der Stadt Poznań), Mateusz Figaszewski (Bevollmächtigter des Vorstands für Elektromobilität und PR, Solaris).

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.